

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 12. Juni 1838



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 12. Juny 1838 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Reißer
" Magistratsrath Haydinger
" " " Maurer
" " " Buberl
" Öconomierath Woisetschläger
" " " Grasel
" " " Kaindl
" Sekretär Bleyer

Referat des Hr. Mag. Rath Haydinger.

3559. Dr. Schneider, jubilirter k.k. Kreisarzt, um Nachsicht der ihm wegen angeblich verfehlter linea medica zum Ersatze geschriebenen 1 fl 5 1/4 xr CMz.
Einzubegleiten.

3441. Begräbnißconto der auf Kosten des Armen-Instituts begrabenen A. M. Hirschauer pr. 38 xr.
Dem Kassaamt zur Berichtigung u. gehörigen Verrechnung.

3442. do. betreffend die Maria Anna Mayr pr. 1 fl 14 xr CMz.
Gleiche Erledigung.

3443. do. betreffend die Maria Krebs pr. 38 xr CMz.
Gleiche Erledigung.

3444. do. betreffend den Franz Bachmayr pr. 1 fl 4 xr CMz.
Dieselbe Erledigung.

3152. Das Taxamt um Bewilligung die in causa M. A. Buchegger cã die Concursmassa ihres Mannes adnotirten Taxen de annis mil. 1837 et 1838 sub Hpt. Buch N. 72, 4, 5, 12, 14 u 16 in die Nachlaßtable aufzunehmen zu dürfen.
In die Nachlaßtable aufzunehmen.

Anmerkung: Während dieser Referatsstücke war der Mag. Rath Buberl während der folgenden aber auch Rath Maurer nicht gegenwärtig.

1809. Protokoll mit dem Feilhauermeister Anton Sonnleithner wegen Abzug des Wochenlohns an seinem Gesellen Andrä Berger zur Zahlung der Criminalurtheilstaxe pr. 12 fl CMz.
Zur Berichtigung dieser Urtheilstaxen pr. 24 fl CMz von Andrä Berger u. Roman Steinberger haben die Meister Anton Sonnleithner u. Mathias Preitler von einem dieser Gesellen wöchentlich 24 xr CMz an seinem Wochenlohne abzuziehen u. dem Expedite zu behändigen.

3454. Vorschlag des Vorstadtpfarrers Himmelreich wegen Überlaßung der 2 Verkaufsgewölbe im Pfarrhofe gegen jährliche 24 fl CMz Pachtzinns, und Herrichtung der Holzlage u. des Kellers auf eigene Kosten.

Vorläufig Hr. Pfarrer zu vernehmen, ob er nicht um diese Läden allenfalls den letzten Licitationspreis geben wolle.

Referat des Hrn. Mag. Raths Maurer, während deßen Rath Buberl nicht anwesend war.

3449. Conto des Müllermeisters Michl Heindl über die Kosten der letzten Reparatur der Wehre über die Steyr.

Vorläufig dem Bauamtsverwalter um seine binnen 14 Tagen hierüber zu erstattenden Bemerkungen zuzustellen.

3427. Lizitationsprotokoll über die Anschaffung der zum hiesigen Krankenhause nöthigen Leinwandgattungen.

Dem Milden Versorgungsfondsrechnungsführer u. den Lieferanten gestämpelte Abschriften mit dem zuzustellen, daß die Lieferung dieser Leinwandgattungen in den eingelegten Mustern zu geschehen u. nach richtiger Lieferung die Zahlung zu leisten sei.

3090. Die Milde Versorgungsfonds-Rechnungsführung zeigt an, daß durch den Tod des Josef Sieberer eine Bürgerspitalspfründe pr. täglich 15 xr Schein erlediget worden sei.

Diese Bürgerspitalspfründe wird vom 10. d.M. an der Michael u Eleonora Birnbacherschen Eheleuten gegen Einziehung ihrer Bruderhauspfründe, diese Pfründe der Franziska Zwikler gegen Einziehung ihrer Sondersiechenhauspfründe, diese letztere Pfründe endlich der Franziska Marschhofer verliehen.

3555. Kreisämtliche Erledigung dto. 9. Juny 1838 N. 5971 intimirend das h. Regg'sdecret dto. 24. Mai d.J. N. 14230 wegen Bestreitung der Kosten der Reparatur der Armirung u der Anschaffung des nöthigen Pulvers für das hiesige Bürgerkorps.

Dem Hrn. Major des hiesigen Bürgerkorps mit dem Antrage zuzustellen, in längstens 3 Wochen ein genaues Verzeichniß aller Armaturstücke, welche ein Eigenthum der Stadt sind, und zugleich einverständlich mit dem städtischen Bauamtsverwalter einen geeigneten Vorschlag in Hinsicht des nöthigen Depositorium, der Sperre u. Verantwortung hierher zu geben; dem Kassaamte aber eine Abschrift mit dem Auftrage zuzustellen, daß dasselbe den zum Ankaufe des Pulvers bewilligten Betrag für das Jahr 1837 pr. 39 fl CMz für das Jahr 1838, nachdem für dieses bereits 48 fl 24 xr angewiesen u. ausbezahlt worden sind, noch 36 xr ausbezahle.

Referat des Hr. Raths Buberl praesentibus omnibus exordio inscriptis.

70. St. Pf. Kirchamt. Protokoll mit Ignatz Auteneder pcto Abschreibung seiner schuldigen Taxen pr. 45 xr CMz.

Wegen ausgewiesener Armuth in den Abschreibungsausweis aufzunehmen.

3401. Protokoll mit dem Mießreithnergutsbesitzer Josef Ratzinger, u. dem Afterpächter des Schnallenthorschranks Peter Mayr wegen von Ersterem verweigerter Mauthgebührentrichtung. Referent beantragt folgende Erledigung:

Aufzubehalten, u. dem Peter Mayr auf sein sub N. 2690 gestelltes Begehren zu bedeuten, daß bei dem Umstande, da das Mießreitnergut noch zur Ortschaft Wieserfeld gehört, folglich der jeweilige Besitzer desselben auch ein hiesiger Ortsbewohner ist, derselbe sohin in Betreff der Mauthentrichtungen u. Befreyungen nach der Verordnung vom 7. August 1830 Z. 28834 den übrigen hiesigen Ortsbewohnern gleich zu halten sei, wornach sich sohin die Schrankenpächter zu benehmen wissen.

Rath Haydinger dagegen ist der Meinung, daß Josef Ratzinger auf die den Ortsbewohnern zuständige Mauthbefreyung keinen Anspruch machen könne, weil der Zweck dieser Abgabe den Begriff des

Ausdruckes Ortsbewohner abgränze. Nun sei aber die Pflastermauth zur Herhaltung der Pflasterung der städtischen Gassen u. Straßen bestimmt, woraus resultire, daß der Ausdruck Ortsbewohner im engeren Sinne mit Stadtbewohnern, eigentlichen Bürgern, identisch sei, nur diese auf die in Rede stehende Mauthbefreyung einen Anspruch haben. Weil von Ratzinger kein Bürger u. eigentlicher Stadtbewohner, sondern ein bloßer Commäts-Insaße sei, so habe er auch auf mehr gedachte Mauthbefreyung keinen Anspruch, u. sei hiernach das Gesuch N. 2690 zu bescheiden.

Rath Maurer stimmt für die Meinung des Rathes Haydinger.

Öconomieräthe Woisetschläger, Grasel, Kaindl, u. der Hr. Vorstand für den Antrag des Referenten, daher Conclusum per majora nach dem Antrage des Referenten.

Referat des Oeconomie-Raths Woisetschläger.

Bemerkung: Bei allen nun folgenden Referatsstücken waren die Mag. Räthe Maurer u. Buberl nicht anwesend.

3360. Das Expedit um Zahlungsanweisung 5 fl 19 xr CMz aus gelegtes Postporto für den Monath Mai 1838.

Dem Kassaamte zur Zahlung von 5 fl 19 xr CMz.

3366. Dasselbe um Zahlungsanweisung 30 xr Schein Bothenlohn.

Dem Kassaamte zur Zahlung von 30 xr Schein.

3430. Bauamtsverwalter Benedikt überreicht das Marktrapular über das im Frühjahrmarkte eingehobene Marktgefälle.

Dem Kassaamte zur Empfangnahme der Marktgelde pr. 386 fl 31 xr CMz vom Bauverwalter zuzustellen.

3520. Das Kassaamt um Zahlungsanweisung 14 fl 59 xr Schein städtischer Gaben pro 1838 für die städtischen Realitäten.

Angewiesen.

3485. Dasselbe um Zahlungsanweisung der für selbe pro 1836/37 entfallenden

Brandaßecuranzbeiträge pr. 79 fl 5 xr CMz.

Angewiesen.

3124. K.A. Signatur dto. 26. Mai 1838 N. 5439 mit dem h. Regßsdecrete N. 17. Mai 1838. N. 18814 wegen energischer Eintreibung der Aktiv-Rückstände pr. 5754 fl 51 2/4 xr CMz.

Der Rückstandsausweis bis Ende Juny d.J. vorzulegen, die möglichst schnelle Einzahlung der einzubringenden Rückstände zu bewirken, u. ein Abschreibung der uneinbringlichen einzuschreiten.

3367. Das Taxamt überreicht das Taxjournal vom Monath Mai 1838.

Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

3480. Revisionsbefund des Taxjournals pro April 1838.

Dem Taxator zur Deckung.

3499. Revidirtes Reisepartikulare des Landgerichtsdieners Michl Katzenbeißer pr. 1 fl 4 xr.

Angewiesen aus der Concurrnkassa.

3500. Der Rechnungsrevident berichtet ad N. 2917 wegen Auszahlung nach der Brunnleitungskosten der Brunnngemeinde Stadt für die städtischen u. gewerkschaftlichen Gebäude pr. 57 fl W.W. aus der Stadtkassa.

Die Stadtkassa hat die 57 fl W.W. an den Brunnenkassier gegen Quittung auszusahlen, diese Rechnung samt Eingabe als Beleg der künftigen Stadtkassarechnung aufzubewahren.

3463. K. Ämtliche Erledigung dto. 1. d.M. N. 5666 mit Empfangsbestätigung von 2 fl 40 xr CMz für den Provinzial-Schematismus pro 1838.

Dem Expeditor Neumayr als Beleg seiner Rechnung.

3502. Der Rechnungsrevident berichtet ad N. 2694 wegen von den Feuerspritzendirectoren angesprochener Belohnung für die Feuerspritzenprobe.

Da diese Belohnung schon seit 1833 in keiner Verrechnung mehr erscheint, so kann diese alljährlich zweimal bestimmt gewesene Auslage zusammen pr. 36 fl W.W. ohne h. Reggßbewilligung nicht angewiesen werden. Die Bittsteller haben sich daher höhern Orts zu verwenden.

3462. Kreisamtsdecret dto. 4. Juny 1838. N. 5750. mit der buchhalterischen Kassieramtsrechnungserledigung pro 1835.

Den Rechnungslegern gegen Empfangsbestätigung zuzustellen, und letztere an das k.k. Kreisamt einzusenden.

Referat des Oeconomie-Raths Kaindl.

3099. Der Landgerichtsdienner bittet um Reinigung der Arreste im Gerichtshause.

Der Bauamtsverwalter hat am 25 Juny die Ausweisung u. Reinigung der Arreste vornehmen zu laßen.

3467. Schuhmacher Conto des Michl Sturmlehner pr. 5 fl 12 xr CMz.

Diese 5 fl 12 xr CMz bei der Stadtkassa zur Zahlung angewiesen.

3543. Hutmacherconto des Franz Wittigschlager pr. 3 fl CMz.

Diese 3 fl CMz bei der Stadtkassa zur Zahlung angewiesen.

3098. Landgerichtsdienner Katzenbeißer und Anschaffung nötiger Arrestantenkotzen, Wäsche und Kleidungsstücke.

Wird auf den 23. Juny d.J. eine Beschau angeordnet.

3504. Josef Polterauer, N. 122 im Aichet um käufliche Überlaßung eines Theils des um sein Haus gelegenen Stadtgrundes.

Dem Rechnungsrevidenten um Äußerung.

3511. Herr Stadtpfarrer Plersch ersucht um Schließung der Altanthüre während der Frohnleichnamsporeßion.

Ist die Thüre, welche auf den Altan führt, während der Frohnleichnamsporeßion sicher zu verschließen, damit Niemand während des Umganges dieselbe öffnen könne.

2532. Johann Putz um käufliche Überlaßung des um sein Haus gelegenen Stadtgrundes.

Wird eine Beschau auf den 23. Juny Nachmittag um 2 Uhr veranstaltet.

3545. Licitationsprotokoll wegen Brennholzlieferung für die städtischen Kanzleyen u. das Gerichtshaus.

Unter Anschluß dieses Protokolls Bericht an das k.k. Kreisamt zu erstatten u. um Ratifikation der h. Regg zu bitten.

2916. Das Bauamt bittet um Aufnahme des Accordprotokolls mit Mathias Reder rücksichtlich der Beistellung der pro 1838 präliminirten Lerchenstämme.

Zur Aufnahme dieses Accordprotokolls Mathias Reder am 30. Juny vorzuladen, u. der Bauamtsverwalter hiervon zu verständigen.

3087. Schloßerconto des Michl Samsegger pr. 7 fl 42 xr CMz.

Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung aus den Verlagsgeldern angewiesen.

3512. Wochenliste über vom 28. Mai bis 2. Juny 1838 geschehene Zimmermannsarbeiten pr 8 fl 13 1/2 xr Schein.

Gleicher Bescheid.

3514. do. über in selber Zeit versehene Handlangerarbeiten pr. 13 fl 24 x Schein.

Wie oben.

3513. do über in selber Zeit geschehene Zimmermannsarbeiten pr. 3 fl 31 1/2 Schein.

Wie oben.

3586. do. über vom 4. bis 9. Juny d.J. verrichtete derlei Arbeiten pr. 9 fl 24 xr Schein.

Über geschehene Revision dem Bauamtsverwalter zur Zahlung.

3587. do. über vom 4. bis 9. Juny d.J. geschehene Handlangerarbeiten pr. 11 fl 10 xr Schein.

Wie oben.

3419. Der Bauamtsverwalter um Zahlungsanweisung von Verlagsgeldern aus der Stadtkassa zur Bestreitung der bauämtlichen Auslagen.

Das Kassaamt hat dem Bauamtsverwalter 100 fl CMz u. 200 fl Schein auszufolgen, u. auf Verlagsgelder zu verrechnen.

Reißer Bgst.

Woisetschläger Oek. Rath

Grasl Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Bleyer Sekretär